



Kreissportbund
Ludwigslust-Parchim e.V.

Kreissportbund Nachrichten



Kontaktdaten des KSB LUP

Geschäftsstelle Ludwigslust

Techentiner Weg 1b

19288 Ludwigslust

Tel: 03874 / 66 66 47

Fax: 03874 / 66 66 48

Sprechzeiten:

Mo 08.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Do 16.00 - 18.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

E-Mail: info@ksb-ludwigslust-parchim.de

Homepage: www.ksb-ludwigslust-parchim.de

INHALT

- Termine
 - Kreissporttag verabschiedet Breitensportkonzept
 - Rahmenausschreibung 4. Kinder- und Jugendsportspiele
 - Junges Ehrenamt auch in Ihrem Verein
 - Tipps für Vereine: Versicherungsschutz
-

TERMINE

Kinder- und Jugendsportspiele

Termin: 27. - 28. Jun Wettbewerbe in über 20 Sportarten
Ort: Landkreis LUP

2. Grundkurs

Termin: 19.-20. Sep / 26.-27. Sep / 24.-25. Okt
Ort: 19300 Balow

Aufbaukurs

Termin: 12.-13. / 19.-20. Sep / 10.-11. / 17.-18. Okt / 07.-09. Nov
Ort: 19300 Balow

➤ Kreissporttag zieht Bilanz und verabschiedet Breitensportkonzept

Der Kreissporttag begann in diesem Jahr mit einem Gastvortrag zu „Perspektiven der Engagement-Förderung im Sport“. Prof. Dr. Sebastian Braun von der Humboldt- Uni Berlin sprach den Delegierten der Vereine im gut gefüllten Kreistagssaal in Ludwigslust aus vollem Herzen. Die Veränderungen im Ehrenamt sind seit Jahren auch in den Sportvereinen mehr als spürbar. Vor allem bei den jungen Menschen ist das bürgerliche Engagement rückläufig. Wie können wir als Vereine dem Strukturwandel gegensteuern? Der heute Engagierte ist



tätigkeitsorientiert und sucht zumeist ein zeitlich befristetes Engagement. Das neue Ehrenamt wird nicht mehr nur unentgeltlich ausgeübt. Zahlungen von Aufwandsentschädigungen und Honoraren sind nicht unüblich, auch die Professionalität und die Entwicklung von Kompetenzen nehmen in der ehrenamtlichen Arbeit zu. Das stellt die Vereine vor großen Herausforderungen. Modellhafte Erprobungen für das Motivieren fürs Ehrenamt und deren Ausübung rentieren sich. Da ist der KSB LUP auf dem richtigen Weg. Im Bericht für das Sportjahr 2014 konnten erste Ergebnisse in der Sensibilisierung „Junges Ehrenamt“ dargelegt werden. Auch das verabschiedete Breitensportkonzept des KSB LUP mit der Laufzeit bis 2020 legt sein Hauptaugenmerk auf die Förderung des Ehrenamtes. Weiterhin ist die flächendeckende Entwicklung des Gesundheitssportes eine wichtige Säule. Vereine, die schon jetzt erfolgreich den Reha- und Gesundheitssport anbieten, haben Zulauf an Mitgliedern und können ihr Finanzbudget aufbessern.

Neben den obligatorischen Berichten des Kassenwartes und der Kassenprüfer konnten die Vorstandsmitglieder jeder in seinem

Bereich ein kurzes Statement der KSB-Arbeit für das Jahr 2014 abgeben. Eine leichte Steigerung der Mitgliederzahlen um 0,53% , eine solide finanzielle Basis mithilfe der Zuschüsse des Landkreises, des Landessportbundes und der Sparkassen sowie dem Wissen um eine sehr gute Vereinsarbeit der 255 im KSB organisierten Sportvereine lässt uns positiv in die Zukunft blicken. Ein Wermutstropfen ist die Absage des „Tag des Ehrenamtes im Sport“ wegen zu geringer Teilnahme. Die Veranstaltungen waren immer ein Höhepunkt und eine gelungene Wertschätzung des Ehrenamtes im Sport. Die Ursachen für die Nichtteilnahme der Vereine scheinen vielfältig wie die Diskussion der anwesenden Vereine ergab. Der Auftrag der Vereine für den Vorstand ist eindeutig: Er wird zeitnah andere Modelle der Würdigung des Ehrenamtes aufzeigen und eventuell die Abstände zur Durchführung des „Tag des Ehrenamtes“ auf drei Jahre festlegen. Vielleicht ist die Ehrung im Verein basisnaher und öffentlichkeitswirksamer für den Ort und für die Region? Die Größe des Landkreises scheint auch zu einer Herausforderung für die Formen von Ehrungen zu sein!

Nicht unerwähnt soll die Wahl von Thomas Wien vom Parchimer FC in den KSB- Vorstand sein, die Bestätigung der Kooptierung von Michael Keil (Schützenverein Ludwigslust) zum 2. stellv. Vorsitzenden und die Bestätigung der Wahl der Vorsitzenden der Sportjugend Katrin Koslowski (Aufbau Parchim).

➤ Rahmenausschreibung 4. Kinder- und Jugendsportspiele

Die Ausschreibungen der Sportarten sind auf der Homepage unter www.ksb-ludwigslust-parchim.de eingestellt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können in 20 Sportarten um die begehrten Medaillen kämpfen.

Sportarten	Termin	Ort
Bogenschießen	05. Juni	Groß Niendorf
Handball - mJB	07. Juni	Plau
Reiten	13. Juni	Barnin
Handball – JG- Mix, mJF, mJC	13. /04. 06.	Plau
Handball – mJE, wJE, wJB, wJF	20. /21. 06.	Plau / Spornitz
SF der Schulen zur ind. Leb.	24. Juni	Ludwigslust
Radball	26. Juni	Wöbbelin
Schwimmen	26. Juni	Grabow
Badminton	27. Juni	Ludwigslust
Behinderten-Sportfest	27. Juni	Parchim
Karate	27. Juni	Ludwigslust
Kegeln	27. Juni	Ludwigslust
Leichtathletik	27. Juni	Ludwigslust
Radsport	27. Juni	Parchim
Ringern	27. Juni	Lübtheen
Schützen	27. Juni	Boizenburg
Schach	27. Juni	Eldena
Gerätturnen	28. Juni	Ludwigslust
Tischtennis	27./28. Juni	Balow / Parchim
Motorsport	18. Juli	Parchim

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage!

➤ Junges Ehrenamt

Die Sportjugend veranstaltet in diesem Jahr noch drei Workshops, um junge Menschen ab 12 Jahren für die ehrenamtliche Arbeit im Sportverein fit zu machen. „Selber machen und Verantwortung übernehmen“ ist die Devise. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Workshop „Ehrenamts-Camp“

Termin: 13./14. Juni (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Ort: 19249 Jessenitz
Inhalte: „Junge Ehrenamt im Sportverein“
inkl. Kanutour und Grillabend
Teilnehmer: Jugendliche ab 12 Jahren

Ausbildung „Gruppenhelfer“

Termin: 17. - 20. August (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Ort: 19300 Balow
Inhalte: Planung und Durchführung einer Übungsstunde
Methoden/ Formen der Anleitung
Grundlagen von Recht und Versicherung
Grundlagen der Bewegungslehre, Physiologie
Teilnehmer: Jugendliche zwischen 14-17 Jahren

Workshop „Medien - Wir dreh`n das Ding“

Termin: 19./20. September (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
Ort: 19249 Jessenitz
Inhalte: Drehen eines Kurzfilmes zum Thema „Junges Ehrenamt“
Teilnehmer: Jugendliche ab 12 Jahren

*Anmeldung und weitere Informationen unter 03874-666647 oder
melanie.faeber@ksb-ludwigslust-parchim.de.*

www.ksb-ludwigslust-parchim.de
info@ksb-ludwigslust-parchim.de

➤ SVZ Serie „Junges Ehrenamt“

Die Sportjugend möchte junge engagierte Jugendliche aus Sportvereinen vorstellen

Es gibt sie auch in unserem Landkreis – motivierte Jugendliche, die sich engagieren.

Unter anderem in der Schweriner Volkszeitung wollen wir sie bekanntmachen, die jungen Helden des Ehrenamtes. Wir möchten uns für ihre Unterstützung bedanken und ihren ehrenamtlichen Einsatz würdigen.

Nun seid ihr an der Reihe: Sportvereine, die sich angesprochen fühlen und ebenfalls einem sehr engagierten jungen Ehrenamtlichen Danke sagen möchten, melden sich bitte beim Kreissportbund. Wir vereinbaren einen Termin für ein kurzes Interview mit Bild und freuen uns darauf „Junges Ehrenamt im Sportverein“ kennenzulernen.

Kontakt: Tel. 03874-666647

Mail: melanie.faeber@ksb-ludwigslust-parchim.de

Angaben: Sportverein

Name, Vorname des „Jungen Ehrenamtlers“

Alter

Kurze Beschreibung der Tätigkeit im Verein/seit wann

➤ **Tipps für Vereine: Versicherungsschutz für Mitglieder und Nichtmitglieder**

Mit der nachfolgenden Übersicht wollen wir auf die wesentlichen Unterschiede im Versicherungsschutz für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder hinweisen.

Mitgliederversicherung Die Mitgliederversicherung der Mitgliedsvereine des KSB/LSB basiert auf dem Sportversicherungsvertrag zwischen der ARAG-Sportversicherung und dem LSB MV, aktuell in der Fassung vom 01.01.15.

Der mit dieser Vereinbarung gewährleistete Versicherungsschutz umfasst Haftpflicht-, einschließlich Umwelt- und Vermögensschadenshaftpflicht-, Unfall-, Vertrauensschadens- und Ehrenamtsversicherung inklusive Rechtsschutz. Damit sind auch alle Teilnahmeformen am Sport- und Vereinsleben abgedeckt, egal ob Mitglieder regelmäßig, nur sporadisch oder als Zuschauer dabei sind.

Nichtmitglieder oder Besucher sind über den Sportversicherungsvertrag allerdings nicht versichert. Auch dann nicht, wenn sie dem Verein später beitreten.

Nichtmitglieder-Zusatzversicherung Da eine dynamische Vereinsentwicklung auch von der Einbeziehung von Nichtmitgliedern in die Sportveranstaltungen der Vereine lebt, bietet die ARAG-Sportversicherung zusätzlich zum Mitgliederschutz eine gesonderte Nichtmitglieder-Versicherung an.

Damit sind dann auch Teilnehmer an Schnuppertrainingsveranstaltungen, öffentlichen Sportfesten oder offenen kostenpflichtigen Kursen (Zumba, Präventionskurse u. ä.) versichert. Der Umfang des Versicherungsschutzes für Nichtmitglieder in der Haftpflicht- und Unfallversicherung entspricht dem des Sportversicherungsvertrages, also dem Versicherungsschutz für Vereinsmitglieder.

Die Nichtmitglieder-Zusatzversicherung gilt jeweils für ein Jahr; der Beitrag richtet sich nicht nach der mutmaßlichen Anzahl der Nichtmitglieder, sondern nach der Vereinsgröße. Er beträgt beispielsweise für einen Verein in der

Größe von bis 100 Mitgliedern 49,73 € und in der Größe von 100-200 Mitgliedern 86,77 € jährlich.

Die Zusatzversicherung für Nichtmitglieder umfasst nicht den Schutz von Zuschauern und Besuchern einer Sportveranstaltung.

„Altverträge“ der Nichtmitglieder-Zusatzversicherung decken jedoch ggf. auch die regelmäßige Teilnahme von Rehabilitationssport treibenden Nichtmitgliedern ab.

Versicherung für Nichtmitglieder im Rehabilitationssport Auf Grund steigender Teilnehmerzahlen und des damit steigenden Risikos, bietet die ARAG-Sportversicherung für den Rehabilitationssport eine gesonderte Kursversicherung Rehabilitationssport an.

Versichert sind hier alle Nichtmitglieder während der aktiven Teilnahme an Rehabilitationssportstunden. Der Versicherungsschutz gilt für die Dauer des Bewilligungszeitraumes der Kostenübernahmeerklärung der jeweiligen Kostenträger.

Der Beitrag für die Kursversicherung Rehabilitationssport richtet sich nach der Anzahl der zur Versicherung angemeldeten, am Rehabilitationssport teilnehmenden Nichtmitglieder und beträgt beispielsweise für 15 am Rehabilitationssport teilnehmende Nichtmitglieder 51,70 € jährlich.

Die Frage, ob der Verein eine Versicherung für am Rehabilitationssport teilnehmende Nichtmitglieder abschließt oder nicht, unterliegt nicht der freien Risikoabwägung der Vereine, sondern ist gem. Ziffer 17.2 der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01.01.2011 zwingend vorgeschrieben.

Soweit die Teilnehmer am Rehabilitationssport Vereinsmitglieder sind, braucht für diese keine gesonderte Versicherung abgeschlossen werden; sie sind - wie alle anderen Mitglieder auch - über den Sportversicherungsvertrag zwischen der ARAG-Sportversicherung und dem LSB MV (Mitgliederversicherung) abgesichert.